

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Tauffest Bonn

In diesem Monat feiern die drei Bonner Kirchenkreise ein großes Tauffest in der Rheinaue, das mit Spannung erwartet wird. Über 200 Täuflinge sind angemeldet. Was für ein großer Erfolg. Toll finde ich aber auch das Motto: **Dich hat der Himmel geschickt! Das ist ja eigentlich ein Spruch aus unserer Alltagssprache.**

Meistens hören wir ihn als freudigen Ausruf, wenn Hilfe gebraucht wird und genau im richtigen Moment jemand zur Stelle ist. Wenn sich beispielsweise die Oma ausgesperrt hat und kurze Zeit später der Enkel mit dem Wohnungsschlüssel um die Ecke biegt, dann ruft sie vielleicht genauso: **Dich hat der Himmel geschickt!** Bei einem Tauffest hat der Spruch noch einmal eine andere Bedeutung. Da betont er, dass jeder Mensch von Gott kommt. Jedes Neugeborene ist ein Geschenk des Himmels.

Deshalb hat jeder Mensch seine unverlierbare Würde. Dieses Erkenntnis mag manchen banal erscheinen. Die Tragweite wird aber bewusst, wenn wir uns klarmachen, dass diese Würde wirklich allen Menschen gilt. Eben nicht nur den Gesunden, Leistungsfähigen und Schönen, wie viele meinen. Nein, auch der dementen bettlägerigen alten Frau im Pflegeheim. Oder dem Alkoholabhängigen und dem Kriminellen in der JVA. Wir glauben, dass jeder Mensch unendlich wertvoll ist. Die Taufe macht das in einmaliger Weise deutlich und sichtbar. Mit ihr wird die unverlierbare Verbindung mit Jesus Christus begründet. Wir werden Mitglied der Kirche und Teil einer weltweiten Gemeinschaft. „Das soll mein Kind einmal selbst entscheiden“, sagen viele Eltern: „Wir wollen es nicht einengen oder etwas vorher bestimmen, was es nachher nicht will“. Mir leuchtet diese Argumentation nicht ein. Weil wir in vielen anderen Dingen unsere Kinder ja ebenfalls ohne Skrupel prägen. Wir geben ihnen Namen und lehren sie sprechen. Wir erklären ihnen die Welt und leben ihnen vor, was uns wichtig ist.

Warum sollten wir ihnen vorenthalten, dass sie für uns ein Geschenk des Himmels sind? Wieso Glaube, Liebe und Hoffnung von ihnen fernhalten? Ich meine, wir dürfen unsere Kinder nicht um Gott betrügen, und freue mich über jede Taufe – ob am Tauffest oder ganz normal in einem Gottesdienst in der Kirche demnächst. Sprechen Sie



© Leitartikel

Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an, wenn Sie sich für das Thema Taufe interessieren. Egal, ob für sich oder Ihr Kind. Auch dann, wenn Sie noch unsicher sind, ob Sie den Schritt wagen sollen oder eventuell wieder in die Kirche eintreten wollen. Wir drängen Sie zu nichts, aber sie können sicher sein, dass wir uns sehr freuen würden, Sie dabei zu haben. Denn bitte denken Sie daran: Sie hat der Himmel geschickt!

Gott segne und behüte Sie,
Ihr Pfarrer Oliver Ploch
Pfarrer in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Gibt es in Bad Godesberg nichts zu feiern nach all den großen Feiertagen der vergangenen Monate? Haben wir unser Pulver verschossen?

Nein, ganz sicher nicht.

Die Zeit bis zu den Sommerferien ist voller Aktivität in den Kirchen und rund um die Kirchtürme. Nicht das wir uns falsch verstehen, raus aus der Kirche heißt nicht austreten, es ist viel mehr die Einladung, draußen - in Gottes schöner Natur - Gemeinsamkeit, oder neudeutsch open-air-adventure, zu erleben, miteinander zu sprechen und sich kennenzulernen.

Der Juni markiert den Beginn des Sommers. Das ist eine großartige Gelegenheit, um die wärmere Jahreszeit zu begrüßen und Aktivitäten im Freien, wie zum Beispiel Gottesdienste, Hochzeiten, Picknicks, Grill-, Gemeinde- oder gar Tauffeste zu feiern.

Wenn die Schule endet, beginnen auch oft Sommerprogramme für Kinder und Jugendliche. Vielleicht könnten Sie Informationen über solche Programme in der Gemeinde teilen oder sogar eigene Sommeraktivitäten selbst organisieren.

Viele Schülerinnen und Schüler beenden im Juni -meist erfolgreich- ihre Schullaufbahn und planen ihren neuen Lebensabschnitt. Dies ist eine gute Zeit, um ihre Leistungen zu feiern und sie zu ermutigen, Weichen für ihr Leben zu stellen. Vielleicht finden sich ja Kontakte, Ideen und Vorbilder auf Gemeindeebene.

„Evangelisch in Bad Godesberg“ heißt auch „Wir in Bad Godesberg“ – seien Sie dabei und schauen Sie, was sich in und um die Kirchen tut.

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juni-Gottesdienste	20

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Rev. Maresch, Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn, Tel.: 0228/234604

Information und Diskussion zum Thema „Organspende: Sie entscheiden.“
Ein Film von Silvia Matthies“ am
Montag, dem 10. Juni, um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde
(Domhofstr. 43). Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ilse Maresch © 33 46 04

„Langer Donnerstag“ in der Kleiderkammer

Do 20.06. 15.00 – 20.00, Kleiderkammer, Godesberger Allee 6-8, 53175 Bad-Godesberg

An diesem Tag ist die Kleiderkammer für den entspannten Einkauf und Spendenabgabe geöffnet

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
07/08-24: 07.06.2024
09-24: 02.08.2024
10-24: 06.09.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindeferaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
Siehe die jeweiligen Gemeindeferaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
Corinna Bärhausen
- **Layout:**
Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
- **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
nina.schnutz@dw-bonn.de;
☎ 0173 80 14 365
- **Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

Godesberger Orgelsommer



Diese Konzertreihe ist eine Initiative der Kantor/Innen der evangelischen Gemeinden Bad Godesbergs. Eine Idee dabei war, einmal die Orgelbank zu tauschen und nicht in der eigenen Kirche zu musizieren. Den Start machen am 23.6. als Gäste Gabriele Nikorowitsch (Flöte) und Rainer Nikorowitsch (Orgel) in der Johanneskirche.

Mit einem Konzert (nicht nur) für Kinder geht es weiter am 30.6. in der Heilandkirche. Diese Veranstaltung dort findet im Rahmen des Gemeindefestes statt. Auf dem Programm steht Sergej Prokofjews Musikalisches Märchen „Peter und der Wolf“. Die Schauspielerin Simone Silberzahn wird die Geschichte erzählen, Christoph Gießler spielt den Orchesterpart in einer Bearbeitung an der Orgel. Die Orgel kann mit ihren verschiedenen Registern den einzelnen Figuren des Märchens ihre charakteristische Stimme verleihen, so wie es die Instrumente im Orchester tun. Der Eintritt ist frei.

Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

„Die Gewalt an Europas Grenzen muss endlich ein Ende haben“

Mit der Aufforderung, Flüchtlinge und Migranten menschenwürdig zu behandeln, hat EKD-Flüchtlingsbischof Christian Stäblein seinen Besuch auf dem Balkan beendet. Er appellierte an Regierungen und politisch Verantwortliche in Europa, die Menschenrechte an der EU-Außengrenze zu achten und nicht einer brutalen Abschottungspolitik zu opfern.

Nach Begegnungen mit Geflüchteten in den Flüchtlingslagern Lipa und Ušivak zeigte sich Stäblein erschüttert von Berichten über gewaltsame Zurückweisungen, sogenannte Pushbacks: „Dass Menschen an der EU-Außengrenze von Grenzpolizisten zurückgeprügelt werden, dass Hunde auf sie gehetzt werden, dass ihnen Arme und Beine gebrochen werden, damit sie nicht weitergehen – das ist nicht nur gegen jedes Recht, sondern bitterer Alltag auf der Balkanroute und anderswo.“

Diese Gewalt an Europas Grenzen darf nicht länger von den europäischen Regierungen gebilligt werden. Eine solche Praxis ist kriminell, gehört geächtet und muss endlich ein Ende haben.“

Schutzsuchenden beizustehen, sei ein Gebot der Menschlichkeit, begründet in der Ebenbildlichkeit Gottes. Bischof Stäblein: „Wie wir mit Menschen auf der Flucht umgehen, zeigt auch, wer wir selbst sind. Es ist eine Frage an uns alle – als Mitmenschen, als Bürger in Europa. Als Christinnen und Christen, die in Jesus den Flüchtling, den Verzweifelten, den Menschen erkennen, stehen wir konsequent für die Rechte jedes Menschen ein. Und wir fordern die Politik auf, entsprechend zu handeln.“ **Hintergrund** Die Balkanroute bezeichnet einen Fluchtweg, den viele



Tauffest
Bonn 2024



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgassee 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfr. Dirk Voos
☎ 38380 -710 (Waldrankenhaus)
☎ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hospizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

schutzsuchende Menschen nutzen, um auf dem Landweg in die Europäische Union zu gelangen. 2023 waren laut dem UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR rund 30.000 Menschen auf der Balkanroute unterwegs. Viele von ihnen – insbesondere allein reisende Kinder – stranden auf ihrem Weg in bitterer Not und Elend, werden Opfer von Menschenhandel oder erleiden brutale Gewalt durch Grenzschützer. Bei seiner Reise besuchte Bischof Stäb-

lein Projekte u. a. des Roten Kreuzes, der Diakonie Katastrophenhilfe, World Vision und Hilfe Konkret e.V. Der Verein leistet seit über 30 Jahren vielfältige Hilfe in der Region – in der Unterstützung für Geflüchtete, für Minderheiten und Menschen mit Behinderungen, in der Katastrophenhilfe und durch Bildungsprojekte – und wird auch von der EKD unterstützt. Video- und Audiomaterial stellt die Pressestelle der EKD Redaktionen während und

nach der Reise online zur Verfügung unter: <https://kirchencloud.ekd.de/index.php/s/yKP6bwoOqt8ZVS7>.

Hier finden Sie ein Video, in dem der Flüchtlingshelfer Niels van Slooten dem EKD-Flüchtlingsbischof von seinen Erfahrungen erzählt: Niels van Slooten – Flüchtlingshelfer an der Balkanroute (youtube.com)

(Quelle: EKD-Pressemitteilung vom 23.04.2024)

Haus Der Familie (HDF)



Bufdi gesucht!

Das HDF bietet ab August 24 (oder später) jungen Menschen einen Platz im Bundesfreiwilligendienst. Sprecht uns an! Weitere Infos unter www.hdf-bonn.de.



NEU! Ferienkurs: Töpferwerkstatt

Mo 22.7. - Mi 24.7. 9.30-13.15

Ferienzeit am Meer: wir töpfeln unsere eigene Unterwasserwelt und bemalen sie mit Engoben. Alle getöpften Sachen werden am Ende des Kurses gebrannt und glasiert. Später könnt ihr sie abholen. Leitung: Naz Ersaracoglu
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
3 x 5 Ustd., €105,- bis 125,-

Offener Eltern-Kind-Sommertreff

Di+Do 9.7. - 25.7. 15.30-17.45

Der Eltern-Kind-Sommertreff findet draußen und drinnen statt. Wasser, Sand, Sonne, Musik, Farbe, Gespräche für Groß und Klein gestalten wir einen abwechslungsreichen Nachmittag. Die Treffs werden vom Förderverein des HDF finanziert und sind daher für die Familien gebührenfrei. Unterstützen Sie uns gern! Kontakt: foer-derverein-hdf@t-online.de. Für Familien mit Kindern von 6 Monaten bis 3 Jahren
Je 1 x 3 Ustd., gebührenfrei, Einzeltermine - Anmeldung nicht nötig

Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 2.6. 15.00-18.00

Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern

eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: A. Steinberg/J. Plate 1x4 Ustd., gebührenfrei

NEU! Playfight nach Matteo Tangi

So 16.6. 15.00-17.30

Playfight vereint Spiel, bewusstes Kämpfen und Achtsamkeit - und das im Kreis der Gemeinschaft. Playfight ist für alle Menschen, die Lust haben, sich selbst zu entdecken, an ihre kindliche Spielfreude anzudocken, den/die innere*n Krieger*in zu kultivieren oder gemeinsam über den physischen Körper Spaß zu haben! Eltern mit Kindern ab ca. 8 Jahren sind willkommen, sowie Menschen mit physischen Einschränkungen (sofern sie es sich zutrauen). Leitung: Jasmin Benser
1 x 3 Ustd., €36,- bis 51,-

Bestattungsvorsorge

Di 25.6. 17.00-18.30

Offene Gesprächsrunde zu den Themen Bestattungsvorsorge und Bestattungskultur. Dabei werfen wir einen Blick auf die vielen - auch neuen - Möglichkeiten der Beisetzung und deren Kosten. Leitung: Christoph Necke
Ort: Bestattungsinstitut Glitsch-Necke, Beethovenallee 8-121 x 2 Ustd., gebührenfrei

NEU! Mit Liebe Grenzen setzen

Sa 29.6. 10.30-16.30

Erkennen Sie Ihre individuellen Grenzen und verteidigen diese. Lernen Sie ein klares Nein mit Liebe und ohne zu verletzen zu kommunizieren. Im Rollenspiel und mit anderen Tools aus der systemischen Therapie beleuchten wir Situationen aus Ihrem Leben.

Leitung: Anne Kolmsee
1 x 8 Ustd., €88,- bis 108,-

Angehörigencafé für Pflegende

Di 4.6. 15.00-16.30 + 2.7. 15.00-18.00

In unserem Gesprächskreis treffen Sie auf Menschen, mit denen Sie in einer vertrauensvollen Atmosphäre Ihre Sorgen und Ängste teilen, aber auch über die schönen und dankbaren Momente in der Pflege eines Angehörigen ins Gespräch kommen. Am 2.7. ist ein extra Wellnessstag für Pflegende geplant! Begleitet wird der Gesprächskreis von Karin Schneider, Dipl. Heilpädagogin.
3 x 2 Ustd., freiwilliger Beitrag

Bridge macht Spaß!

Mi bis 26.6. 18.00-19.30 – nach der Sommerpause geht es weiter

Neue Teilnehmer*innen herzlich willkommen!

Für alle, die auf Grundkenntnissen aufbauen möchten und voneinander lernen wollen. Bridge ist ein fabelhaftes Gedächtnistraining! Leitung: Margot Kristof
Je 2 Ustd., freiwilliger Beitrag

BITTE TERMINE VORMERKEN
Interkultureller Frauentag -
Thema „Farben“
Sa 14.9. 14.00-18.00

Herzenssprechstunde Stadtteil
Bad Godesberg
Do 19.9. 18.00-19.30

Konfirmation 2024



Carl Börner, Nika Dührkoop, Liandra Höll, Felix Hoppe, Marie Hückesfeld, Luisa Mähler, Nina Pansegrau, Felix Rädell, Antonia Rheinwald, Mia Lara Schmidt, Luisa-Marie Schneider, Wiebke Sedemund, Frederik von Starck, Justus Stenkamp, Nicolas Thelen



Jan van Beveren, Anna-Isabel Birkle, Constantin Boecker, Karl Hofmann, Erik Joeris, Jan Joeris, Juliane van Jüchems, Théo Kellershof, Carlotta Lorenz, Nicolas Moreno Bußhoff, Valentin Murach, Anouk Püttmann, Valentin Schneider

Konzerte der KammerMusikKöln

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im Juni geht es bei uns hoch her, denn Sie können gleich zwei Konzerte in einem Monat genießen.

Am Sonntag, 2. Juni, 18.00 Uhr präsentieren wir Ihnen mit Quartetto in Festa ein neues und aufregendes Konzertformat mit einem Mix aus Kunstmusik, Folklore und Schauspiel mit Unterstützung eines modernen Minnesängers, der in einer rasanten und spannenden Abfolge zwischen Erzählung und improvisierter Dichtung wechselt. Die Inspiration für dieses Format findet ihre Wurzeln in der alten Tradition der Hof- und Dorffeste, bei denen die Akteure mit ihren Darbietungen das Publikum unterhalten und mit ihm interagieren. In einem engen Wechselspiel von Musik und Theater verschmelzen hier Italien und Deutschland zu einem atemberaubenden Fest, bei dem Tarantellen, Serenaden, deutsche Tänze und italienische Saltarellos einen lebendigen

Austausch von Rhythmen und Harmonien entstehen lassen. Dies alles präsentiert von unserem Gast-Ensemble der Saison: dem *Aline Quartett*, einem hervorragenden Streichquartett, das in dieser Saison sogar zu den Porträt-Künstlern der Kölner Philharmonie zählt.

Am **Montag, 17. Juni, 19.00 Uhr** feiern wir dann gemeinsam den Abschluss der Saison mit einem Kammermusikfest.

Hier gibt es die Gelegenheit, nach dem Konzert zusammen zu feiern und sich, auch mit den Musikern, bei Getränken und Speisen zu unterhalten. Zusätzlich zu einem Überraschungsprogramm unserer Musiker, in dem als Hommage an das Bonner Publikum auch unser verehrter Ludwig van Beethoven nicht fehlen wird, findet als erster Programmteil ein Chopinrecital mit der Gastpianistin Katarzyna Hushta statt.

Um den Empfang besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung **bis 8. Juni 2024**. Es besteht bei unserem Fest auch traditionell die Möglichkeit, der KammerMusikKöln durch eine Extra-Spende etwas Gutes zu tun (gegen Spendenbescheinigung) oder auch einfach Mitglied bei uns zu werden.

Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de. Tickets sind ab sofort auch direkt über Eventim bzw. KölnTicket/BonnTicket buchbar bzw. im Ticketshop auf unserer website oder unter:

karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197

35,-€ / 15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten Kontingent von 10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,- €.

*Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger*

Forum

Mi 05.06. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche
Auguste Renoir (1841 – 1919):

„Maler des Glücks“

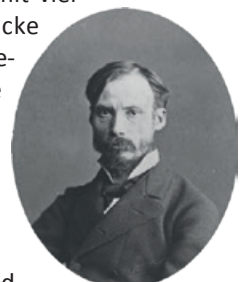
Referentin ist Dr. Angelika Schmid

Pierre-Auguste Renoir, der ein immenses Schaffen von ungefähr 6000 Werken hinterlassen hat, gilt als einer der bedeutendsten Impressionisten. Wie Claude Monet und andere begründete er eine neue Malweise, die die Kunst veränderte. Berühmt sind seine gefühlvollen Porträts sowie seine Szenen von Menschen, die in Cafés, Tanzlo-

kalen oder zur sportlichen Freizeitgestaltung zusammenkommen. Luftig, sinnlich und charmant: seine Bilder sind unverwechselbar und haben ihm zurecht den Beinamen „Maler des Glücks“ eingebracht.

Aufgewachsen als Sohn eines Schneiders und einer Näherin absolvierte er mit 13 Jahren eine Ausbildung zum Porzellanmaler bei der Pariser Manufaktur Lévy-Frères et Compagnie, wo er mit viel Geschick Porzellanstücke nach Rokoko-Art gestaltete. 1861-1864 studierte er zusätzlich Malerei in der unabhängigen Malkschule des Schweizer Künstlers Charles Gleyre, wo er Claude Monet, Frédéric Bazille und Alfred Sisley kennenlernte und mit ihnen von 1874 bis 1886 in eigenen Ausstellungen die damals höchst umstrittene Malweise des Impressionismus öffentlich bekannt machte.

Ab 1892 litt er immer stärker unter rheumatoider Arthritis und ließ sich schließlich 1907 in einem Landhaus in Cagnes-sur-Mer bei Nizza nieder, weil es ihm im milden Mittelmeerklima gesundheitlich besser ging. Trotz immer stärker werdender Einschränkungen versuchte er, bis zu seinem Tode zu malen und hinterließ der Nachwelt malerische Zeugnisse stimmungsvoller Ausgelassenheit und Unbeschwertheit.



Orgelkonzert mit Michael Schütz

Abba, Queen und Harry Potter

Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel

Fr 07.06. 19.30, Erlöserkirche

Bei Orgelmusik denkt man natürlich zuerst an Johann Sebastian Bach. Der Kirchenmusiker Michael Schütz (Berlin) geht am **Freitag, 7. Juni** neue Wege und bringt um **19:30 Uhr** Dancing Queen, We Are The Champions und Imagine in die **Erlöserkirche**. Zum einen ist Schütz, der seit seiner Jugendzeit leidenschaftlich Pop- und Rockmusik hört, besonders von Melodien und Rhythmen fasziniert, zum Anderen möchte er als Kirchenmusiker die Bedeutung der Gemeinschaft unterstreichen. Und so lag es nahe, beides zusammenzubringen. „Im Grunde ist es für mich mehr als ein Konzert“, sagt Schütz, „ich möchte den Zuhörern auch den Bezug von Musik zu ihrem eigenen Leben aufzeigen und im Kontext von Kirchenraum und Orgelklang eine innere Verbindung zu Kirche ermöglichen“.

Die Orgel-Interpretationen von Michael



Schütz sind eine Reise in die Vergangenheit. Bekannte Melodien wecken Erinnerungen, frühere Emotionen werden wiederbelebt: Die erste Liebe, eine Reise in ein fernes Land oder die Gemeinschaft mit Freunden – die Zuhörer erfahren Kirche als Raum der eigenen Seele. Abba- und Queen-Songs laden ein, innerlich mitsingen, John Lennon verweist auf die Hoffnung des menschlichen Daseins, und die Atmosphäre von Harry Potter oder James Bond lässt Helden wieder aufleben. Beatles, Piraten der Karibik, Music Was My First Love: Epochale Highlights auf der Orgel. Das Programm ist geeignet für Jung und Alt, Orgelfreunde und Kulturgebeister, Christen und kirchenferne Menschen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang können Sie einen für sie angemessenen Betrag spenden.

Michael Schütz, geb. 1963, ist Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, lehrte Populärmusik u. a. an der Universität der Künste Berlin und arbeitet deutschlandweit freiberuflich als Komponist, Organist und Seminarleiter. Konzerte in Deutschland, Europa, Israel und den USA (Carnegie Hall New York) sowie TV-Auftritte und Studio-Produktionen führten ihn zusammen u. a. mit Jennifer Rush, Gloria Gaynor, Klaus Doldinger's Passport, The Temptations, Chaka Khan, German Brass, Toto Cutugno, SWR Big Band. Bei verschiedenen Verlagen publiziert er Kompositionen für Tasteninstrumente, Blechbläser, Chöre, Sinfonieorchester und Ensembles u. a. in Zusammenarbeit mit Landeskirchen, Institutionen und Verbänden. Weitere Informationen: www.michaelschuetz.de

Konzert mit Mitgliedern des Universitäts-Jazzchores Köln am Sonntag, den 9. Juni, um 17 Uhr in der Erlöserkirche

Aus dem ohnehin auf höchstem Niveau agierenden studentischen Jazzchor der Universität Köln hat sich eine Auswahlbesetzung mit dem Namen „Fusion“ gebildet. Der Name ist Programm und so werden in den Konzerten dieses Chores alte und neue Chormusik, Originalkompositionen und Arrangements, geistliche und weltliche

Chorstücke miteinander verbunden. Das Programm am 9. Juni trägt dabei den Titel: „Life on the ocean wave“. Ein wunderbar reintoniges Klangerlebnis erwartet die Konzertbesucher.

Norbert Waschk

KulTour

**Mi 12.06. Wallraf Richartz Museum Köln
Treffpunkt Bad Godesberg Bahnhof:
9.15 Uhr (Abfahrt: 9.24 Uhr mit RB 26)
1863 - Paris - 1874: Revolution in der Kunst**

Ausstellungsbesuch im Wallraf-Richartz-Museum Köln, die Führung vor Ort übernimmt Dr. Angelika Schmid

Vor 150 Jahren fand in Paris vom 15. April bis zum 15. Mai 1874 die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten statt. Bis 1886 sollten sieben weitere Impressionisten-Ausstellungen folgen. Namensgebend war Claude Monets Gemälde „Impression – soleil levant“ von 1872.

Kennzeichnend für die impressionistische Malerei ist die Abkehr von der konventionellen Ateliermalerei und den starren Lehren der Pariser Kunstakademie. Mit ihrer neuen Malweise aus sichtbaren kleinen Strichen und Punkten, hellen und zum Teil transparent wirkenden Farben sowie dem Arbeiten im Freien, versuchten die Künstler*innen das natürliche Licht in ihren Bildern wiederzugeben.

Wie es dazu kam, dass sich die Maler*innen – darunter Edgar Degas, Berthe Morisot, Claude Monet, Auguste Renoir, Alfred Sisley – abseits der etablierten Salon-Ausstellungen der Pariser Akademie selbst organisierten, warum ihre Kunst zunächst abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, das präsentiert und analysiert das Wallraf-Richartz-Museum vom 15. März bis zum 28. Juli 2024 mit bedeutenden Leihgaben aus internationalen Museen wie dem Musée d'Orsay, der National Gallery Washington, dem Getty Museum und dem Prado exklusiv in Köln.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich!

Gottesdienst für die Jüngsten

„Ich schenk Dir einen Sonnenstrahl am Do. den 13.06. um 17 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche

Wir laden Sie und Ihre Kinder – ab dem Säuglingsalter bis zum Kindergartenalter und Geschwisterkinder – sehr herzlich zu unserem kurzen und lebendigen Gottesdienst ein! Ein paar besondere Sonnenstrahlen werden die Kinder über die Ferien mit nach Hause nehmen.

Viele Grüße vom Vorbereitungsteam!

Wasserimpressionen auf 88 Tasten

**Sa 15.06. 17.00, Hist. Gemeindesaal
Konzert des Fachbereichs Tasteninstrumente der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn**

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Die unzähligen Formen und Facetten dieses Elements haben Komponist*innen aller Epochen zu außergewöhnlichen Klängen und Werken inspiriert. In diesem moderierten Konzert werden Klavierschüler*innen der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn die Klänge des Wassers zum Leben erwecken. Tauchen Sie mit ein in die musikalische Welt des Wassers: Hören Sie das Plätschern einer Quelle oder ein sprudelndes Bächlein, genießen Sie die abendliche Stimmung am Ufer eines Sees, lassen Sie sich auf eine Bootsfahrt mitnehmen oder freuen Sie sich auf den Wassersport.

Hoffentlich spielt auch das Wetter mit! Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: Infotag.Musikschule@Bonn.de



**Kindergottesdienst
„Gottes bunte Welt“
am Samstag, den 15.06.24
von 10 bis 12 Uhr**



Nach der kurzen Andacht in der Kirche mit den Eltern, feiern wir draußen im Garten hinter der Kirche weiter. Es wartet ein kleines, wichtiges Tier und eine bunte Mischung auf uns „singen, tanzen, kreatives und eine kleine Stärkung“ dazu laden wir alle Kinder im Alter zwischen 3 und 9 Jahren sehr herzlich ein!

Ihre Gemeindepädagogin Miriam Hiob

Kino et vino

**So 16.06. 17.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche**

Gezeigt wird der Film „Gott existiert, ihr Name ist Petrunya“, eine auf der Berlinale 2019 mit Preisen versehene Gesellschaftssatire, die auf einer wahren Begebenheit beruht. 2014 hatte in der nordmazedonischen Stadt Stip verbotenerweise eine Frau in eine religiöse Präzession eingegriffen und damit eine Lawine in Gang gesetzt. Ein Film mit sehr ernster Thematik und viel bissigem Humor über Macht und Tradition, über Bigotterie, institutionalisierte Frauenfeindlichkeit und die Herrschaft von Männern über Medien, Kirche und Staatsgewalt. Sehenswert!

Norbert Waschk

Forum: „Zehn Jahre Engagement der Erlöser-Kirchengemeinde in Malawi“

Mi 19.06. 15.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Seit über zehn Jahren unterstützen unsere Familie – gemeinsam mit Freunden und Verwandten – und die Erlöser-Kirchengemeinde



sowie Menschen aus der Mitte der Gemeinde, aber auch gemeindeferne Menschen die segensreiche Arbeit von Father Macdonald in der anglika-

nischen Diözese „Upper Shire“ in Malawi im südlichen Afrika. Wie schon vor einem Jahr berichtet, hatte der Tropensturm „Freddy“ auch die von Father Macdonald betreuten bitterarmen Gemeinden in Malawi schwer getroffen. Dank der ausgesprochen großzügigen Unterstützung der Gemeindeglieder der Erlöserkirche über das ganze vergangene Jahr hinweg konnten beschädigte Häuser wieder instandgesetzt, Saatgut und Düngemittel für die Neubestellung der Felder zur Verfügung gestellt, medizinische Ausrüstung und Impfstoffe besorgt sowie Lebensmittel für die notleidende Bevölkerung gekauft und verteilt werden. Kaum hatten die Menschen jedoch Hoffnung geschöpft, blieb im Spätherbst der Regen aus und das ganze Land wurde von einer lange anhaltenden schweren Dürre heimgesucht. Die Felder verdorrten, die Bevölkerung hungerte.

Vor wenigen Wochen kam dann endlich der ersehnte Regen – allerdings mit einer Stärke, die schwere Zerstörungen zur Folge hatte.



In einer der von Father Macdonald betreuten Gemeinden fielen die vom Regen durchgeweichten Wände eines Schulgebäudes in sich zusammen. Zum Glück

wurde niemand verletzt oder gar getötet. Nun müssen die Schüler aber bis zum Wiederaufbau ihrer Klassenzimmer auf dem Schulhof unter den Bäumen unterrichtet werden. In den Ostergottesdiensten hatten wir daher die Gemeinde um Spenden für den Wiederaufbau gebeten, der dank der überwältigenden Resonanz bereits jetzt begonnen werden konnte! Um die vielfältigen Nöte der Menschen zu lindern, hat Father Macdonald gemeinsam mit einem anderen Pfarrer kürzlich eine Stiftung gegründet, damit Spendengelder unmittelbar – auch im Sinne größtmöglicher Transparenz – auf das Stiftungskonto überwiesen werden können.

In den wenigen Monaten seit ihrer Gründung hat die Stiftung, auch mit tatkräftiger Unterstützung aus Bad Godesberg, schon Beachtliches geleistet:

- Allein in den Monaten Februar und März 2024 wurden 4,7 Tonnen des Grundnahrungsmittels Maismehl an hungernde Menschen in mehreren Gemeinden verteilt.
 - Dank der Übernahme von Schulgeld und Prüfungsgebühren durch die Stiftung wird es derzeit 39 Schülerinnen und Schülern ermöglicht, nach Abschluss der Primarschule auch noch die Sekundarschule zu besuchen.
 - Mit der Vergabe von Stipendien für angehende Krankenschwestern, Pfleger und Hebammen wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung geleistet.
- Im Rahmen einer Veranstaltung des Forums laden wir am Mittwoch, den 19. Juni 2024, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche zu einem Vortrag mit Lichtbildern „Zehn Jahre Engagement der Erlöser-Kirchengemeinde in Malawi“ ein. Hiermit wiederholen wir unseren Vortrag, zu dem im Januar aufgrund des heftigen Schneefalls viele Menschen nicht kommen konnten.

Prof. Wolf-D. und

Kathleen Müller-Rostin

Kantatengottesdienst

So 23.06. 10.00, Erlöserkirche

In der Erlöserkirche erklingen Psalmen und Anthems von John Rutter, * 1945, einem der populärsten Kirchenmusiker und Komponisten der Gegenwart. Rutter wurde in London geboren und kam schon in Kindertagen mit der Musik in Berührung. Die Begeisterung führte ihn zum Musikstudium ans Clare College in Cambridge, wo er bereits mit 30 Jahren zum Direktor ernannt wurde. Er gründete zahlreiche Ensembles und schuf mit seinen Kompositionen einen neuen Stil, der der traditionellen englischen Chormusik entspringt und entwickelte diesen weiter – auch unter Einbeziehung von Elementen des Jazz und der Popmusik. Seine Musik zeichnet sich durch eingängige Melodien aus. Vielschichtige Harmonien und Rhythmen in Verbindung seines melodischen Erfindungsreichtums geben Rutters Musik suggestive Kraft. Viele Auszeichnungen zeugen von seinem Wirken über die Grenzen hinaus. Besonders zu nennen ist der Preis der Europäischen Kirchenmusik 2019 im Rahmen des Festivals Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd. Es musiziert die Kantorei der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

Neues aus dem Kindergarten

Für unsere Vorschulkinder stehen gerade die letzten Wochen im Kindergarten an. Auch wenn die Freude und Neugier auf den anstehenden Schulanfang riesig ist, wissen wir dennoch, dass der Abschied vom Kindergarten und den lieb gewonnenen Freunden alles andere als leicht wird und mit allerlei Emotionen verbunden ist. Genau deswegen ist gerade jeder Tag ein besonderer und jeder noch so kleine Augenblick wird in vollen Zügen genossen. Neben diesen vielen kleinen Augenblicken stand den zukünftigen Schulkindern kürzlich aber ein wirklich ganz besonderer Tag bevor, auf den sie schon lange ganz aufgeregt hin gefiebert haben. Ein Tag, der nur ihnen gehörte!! Erst am Nachmittag haben wir uns für ein großes, aber bis dahin noch unbekanntes Abenteuer im Kindergarten getroffen und tatsächlich ging dann alles Schlag auf Schlag. Als Piraten folgten wir den Hinweisen einer uralten Schatzkarte, die wir in unserem Garten gefunden haben, bewältigten auf dem Weg viele Mutproben

und machten mit lautem Gebrüll in ganz Bad Godesberg auf uns aufmerksam. So, wie es sich für echte Piraten gehört. Ob wir am Ende den Schatz gefunden haben, wie dieser ausgesehen haben könnte und welchen Gefahren wir auf unserer Schatzsuche noch begegnet sind, bleibt unser Geheimnis. Aber eins ist sicher – dieser Tag war so besonders, dass wir ihn wahrscheinlich nie vergessen und die Erinnerungen für immer tief in unserem Herzen aufbewahren werden.

Ihr Kigateam



Godesberger Orgelsommer

Für den kommenden Sommer haben die Godesberger ev. KirchenmusikerInnen ein gemeindeübergreifendes musikalisches Projekt geplant. An den Wochenenden vom 23. Juni bis zum 14. Juli finden Orgelkonzerte in der Johannes-, Heiland-, Christus- und Erlöserkirche statt. Das erste Konzert am 23.06. um 18 Uhr wird von den Gästen Gabriele und Rainer Nikorowitsch in der Johanneskirche gestaltet. Zu den weiteren Konzertterminen tauschen die Organisten Gießer, Hollung und Frommelt die Orgelbank und musizieren in

der jeweiligen Nachbargemeinde. Über Musik für Flöte und Orgel, ein Konzert (nicht nur) für Kinder, gibt es zwei weitere musikalisch und klanglich interessante Programme in der deutlich reicher gewordenen Orgelland-

schaft unserer Godesberger ev. Gemeinden. In unserer Erlöserkirche wird Kreiskantor Julian Hollung am 14. Juli um 18 Uhr ein Programm mit Werken von Bach, Schumann und Reger spielen.



Treffpunkt Bücherei

Die mitreißend erzählte Geschichte einer Vater-Tochter-Liebe.

Die deutsche Autorin Mely Kiyak schreibt über die Krebserkrankung ihres Vaters, der als Gastarbeiter in Deutschland gelebt hat. „Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an“ ist ein dringliches Buch über eine brachiale Krankheit und Kommunikation in der Welt der Medizin. Kiyaks Text ist dabei keine. Lektüre, die schwermütig stimmt. Denn der Text erzählt auch von der großen Liebe zum Vater – und darüber, welch großes Geschenk das Leben ist.



Kiyak, Mely: Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an, 221 Seiten

Eine Oma schafft das Unmögliche.

Das gibt's doch gar nicht, oder? Oma hat das Internet kaputt gemacht. Und zwar das Ganze. Auf der ganzen Welt! Tiffany, Max und Luisa kommen aus dem Staunen gar nicht mehr raus, denn tatsächlich geht ... nichts mehr! Zuerst ist das ganz schön komisch. Denn plötzlich haben alle Zeit. Doch dann wird es richtig gemütlich, obwohl das Internet nicht funktioniert - oder vielleicht auch gerade deshalb.

Kling, Marc-Uwe Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat. 72 Seiten. Das Buch ist ein hervorragendes Lesevergnügen für Kinder ab 8 Jahren, aber auch für Erwachsene.



Bitte Vormerken – Termin Kantvortrag in der ersten Sommerferienwoche „KANT ÜBER DAS SCHÖNE UND DIE NATUR: Zur Vollendung des kritischen Geschäfts in der Kritik der Urteilkraft“

Den Vortrag wird Dominik Hiob, Philosophielehrer, am **Donnerstag, den 11.07.24 um 15 Uhr** im Saal des Gemeindezentrums halten.

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341, Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912
Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeblitzer“:
Annika Zenk ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 015733754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Juke: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–18.30 (HS)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (HS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Gratulation zum Dienstjubiläum



Am 01.06.1999 trat Christoph Gießer seinen Dienst als Kantor in der Johannes-Kirchengemeinde an. Zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum möchten wir, die Mitarbeitenden und das gesamte Presbyterium, von Herzen gratulieren.

Seit einem Vierteljahrhundert prägt Christoph Gießer mit seiner engagierten kirchenmusikalischen Arbeit maßgeblich das Leben unserer Gemeinde: Neben seinen Orgelkonzerten und der stets akkuraten Gottesdienstbegleitung bildet vor allem die Chorarbeit das Herzstück seines Dienstes: Fünf Chöre leitet Christoph Gießer. Alle Altersstufen - von Kindern und Jugendlichen bis zum Senior - werden an das Singen mit viel Akribie, Stringenz und Begeisterung herangeführt.

Was wir bewundern, ist die Tatsache, dass die Zeit an Christoph Gießer scheinbar spurlos vorübergegangen zu sein scheint: Er zeigt in seinem Engagement und durch seine große Zuverlässigkeit keinerlei Ermüdungserscheinungen.

Fragt man die Mitarbeitenden, was sie an Christoph Gießer schätzen, dann ist es genau das, was auch seine Chor- und kirchenmusikalische Arbeit auszeichnet: seine große Zuverlässigkeit auch in stürmischen Zeiten (!) und seine zurückhaltende und angenehme Art, die Platz lässt andere glänzen zu lassen und sich selbst nicht so wichtig zu nehmen.

Lieber Christoph, mögest du uns allen noch lange in der Johannes-Kirchengemeinde erhalten bleiben!

*Für das Presbyterium
und die Mitarbeitenden: Tobias Mölleken*

Der Glaube als Pralinenschachtel: Konfirmationen in der Johanneskirche



Am Wochenende 04. und 05.05. feierten wir bei sonnigem Wetter unter dem Motto „Der Glaube ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man bekommt“ zwei feierliche Konfirmationsgottesdienste. Insgesamt ließen sich 37 Jugendliche konfirmieren. Das Motto des Gottesdienstes ist angelehnt an ein berühmtes Zitat des Films „Forrest Gump“ aus dem Jahr 1994 mit Tom Hanks in der Hauptrolle. Der Gedanke dahinter: Hin und wieder kommt uns der Glaube wie eine Pralinenschachtel vor. Da gibt es Dinge, die wir mögen und die uns schmecken. Anderes hingegen schmeckt nicht so sehr. Die Grundrezeptur aber ist wohlschmeckend und bekömmlich: Nämlich Gottes Begleitung durch unser Leben! Diesem Gedanken spürten wir im Gottesdienst nach. Als Giveaway bekamen die frisch Konfirmierten eine Schachtel Konfirmationspralinen überreicht.

Am 04.05. wurden konfirmiert:

Juna Althoff, Jan Philipp Arndt, Arno Bange, Janne Barth, Diminka Camara, Helene Denner, Lasse Hohmann, Christian Knutas, Iven Krehbiel, Roland Köppert, Finja Lehmann, Tim Leyendecker, Louis Löckmann, Richard Papst, Benjamin Seibold, Theresa Seidel, Oskar Sommermeyer, Miriam Stahr, Sophie Tan, Lara Tolk



Am 05.05. wurden konfirmiert:

Ben Luca Bianchi, Leonard Freitag, Mathilda Hofmann, Florian Hoffmeister, Fabian Jacobs, Aakarshan und Winchell Jorge, Adelheid Kanig, Florian Knortz, Samuel

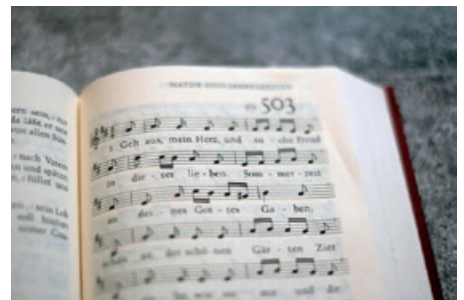
Nassrollahi, Nanett Schulz, Jonah Schweikardt, Johanna Steinhauer, Jonas Stommel, Jonathan Stornfels, Frido Werth, Linus Zingsheim



Wir freuen uns, dass viele Konfirmierte signalisiert haben, künftig in der Jugendarbeit mitzuwirken!

Pfr. Tobias Mölleken

Jubiläum: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch So 09.06. um 19 Uhr in der Johanneskirche



„Enchyridion geistlicher gesenge und psalmen für die leyen“ – das ist der Titel eines der ersten Gesangbücher. Fast 500 Jahre später genügen zwei Buchstaben: EG (für: Evangelisches Gesangbuch). Dazwischen liegen fünf Jahrhunderte Gesangbuchgeschichte, eine Fülle und Vielfalt von Liedern, der wir auf einem Streifzug durch unser EG nachspüren wollen - singend und hörend. Wir wollen u.a. einen Blick auf die Anfänge werfen, auf die Herkunft von Melodien, und Experimente wagen. Nicht vorenthalten wollen wir Ihnen Gesangbuchtitel aus dem 17. Und 18. Jahrhundert, da gibt es Erstaunliches und Kurioses zu entdecken! Und natürlich wollen wir das gekürzte Lieblingslied singen. Mit dabei ist der Kammerchor „Suono con Anima“ unter Leitung von Christoph Gießer und Helgard Rehders. Bernd Wallau wird an Orgel und Klavier begleiten.

Im Anschluss an die Veranstaltung stoßen wir mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum an.

Christoph Gießer



„Denkt an das fünfte Gebot: schlagt eure Zeit nicht tot.“ Literaturgottesdienst über Erich Kästner

Sa 15.06. um 18 Uhr in der
Rigal'schen Kapelle

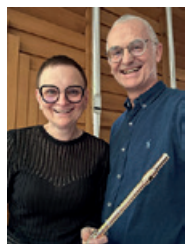


In diesem Jahr wäre der Schriftsteller und Kinderbuchautor Erich Kästner 125 Jahre alt geworden. Gestorben ist er vor 50 Jahren, 1974, also in dem Jahr, in dem die Evangelische Bücherei auf dem Heiderhof gegründet wurde. Anlass genug für das Bücherteam, einen frischen Blick auf Erich Kästner zu werfen. Anhand von Briefen, Reden, Gedichten und Ausschnitten aus seinen Büchern führen Beatrice Fermor, Ingmar Jochem und das Bücherteam Sie durch Leben und Werk des großen Künstlers, der bis heute für seine Kinderbücher geliebt wird, aber auch als Journalist, Drehbuch- und Kabarettautor tätig war. Also - schlagen Sie Ihre Zeit nicht tot, sondern kommen Sie lieber in unseren Literaturgottesdienst!

Für das Vorbereitungsteam:
Ingmar Jochem

Bad Godesberger Orgelsommer Konzerte am So 23.06. und So 30.06.

Der Bad Godesberger Orgelsommer, eine Initiative der evangelischen Kantor*innen, startet am Sonntag, dem 23.06., um 18 Uhr



in der Johanneskirche. Gabriele Nikorowitsch (Flöte) und Rainer Nikorowitsch (Orgel) musizieren Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Das zweite Konzert der Reihe spielt Kantor Christoph Gießler am Sonntag, dem 30.06., um

14.30 Uhr in der Heilandkirche. Auf dem Programm steht Sergej Prokofjews musikalisches Märchen „Peter und der Wolf“. Den Erzählerpart übernimmt die Schauspielerinnen Simone Silberzahn. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Herzliche Einladung!

Christoph Gießler

Musik im Gottesdienst

So 09.06. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Gottesdienst mit dem Jugendchor Golden Voices

So 23.06. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Gottesdienst mit dem Gospelchor „Sounding Joy“

So 30.06. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche

„Laudate Dominum“: In diesem Gottesdienst singt unsere Kantorei Werke von W.A. Mozart und F. Mendelssohn-Bartholdy. Das „Laudate Dominum“ aus Mozart „Vesperae solennes“ ist ein musikalisches Kleinod! Helgard Rehders (Sopran) wird den Solopart übernehmen, Bernd Wallau an der Orgel begleiten. Die Leitung hat Kantor Christoph Gießler.

Theateraufführung „Der Tod wartet“ von Agatha Christie

Fr 14.06. um 18.00 Uhr
in der Johanneskirche

Nach ihrer erfolgreichen Premiere in Bad Neuenahr Ende April, freuen wir uns sehr, dass die Theatergruppe „Les Cigales“ der Evangelischen Jugend Bad Neuenahr am Freitag, dem 14.06. bei uns zu Gast sein wird, um ihr neues Stück in der Johanneskirche aufzuführen. Gespielt wird „Der Tod wartet“ von Agatha Christie. Bekannter ist die Verfilmung unter dem Titel „Rendezvous mit einer Leiche“ mit Peter Ustinov. Organisiert wird der Abend von der Ev. Jugend unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen. **Los geht es um 18:00 Uhr, Einlass ist bereits um 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Jugendarbeit würden wir uns jedoch sehr freuen.** Weitere Infos erhalten Sie bei Jugendleiterin Melanie Schmidt.

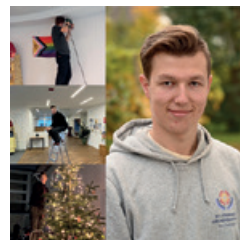


Melanie Schmidt

Danke, lieber Florian!

Unser Gemeindepraktikant verabschiedet sich – aber nur ein bisschen

So schnell vergeht ein Jahr und somit nun auch das Praktikum von Florian Eckstein. Seit dem 01. Mai 2023 war Florian als Gemeindepraktikant bei uns und hat uns in dieser



Zeit mit seinem Engagement, seinem Herzblut und seinen Ideen tatkräftig unterstützt. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehörten vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Konfirmandenarbeit. Er hat sogar ein eigenes Angebot für Jugendliche entwickelt: Die Movie-Night, die nun einmal im Monat stattfindet und gut besucht wird.

Aber auch sonst hat Florian sich viel in die Gemeindegarbeit eingebracht. Wenn Unterstützung und Hilfe gefragt waren, dann war Florian immer sofort dabei. Egal, ob beim Kindermusical, beim Gemeindefest, Tische aufbauen für Seniorennachmittage oder Gartenarbeit. Auf Florian konnten wir uns verlassen.

Dafür sagen wir von Herzen DANKESCHÖN! Lieber Flo, du wirst uns als Praktikant sehr fehlen und wir sind wahnsinnig froh, dass du uns als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit erhalten bleibst. Danke für alles.

Melanie Schmidt

Angebote für Kinder und Jugendliche

Bartimäus, der blinde Bettler - Familiengottesdienst mit den Heiderhofer Chorspatzen 1

So 16.06. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

„Ich will raus!“ Bartimäus hat genug! Er will nicht länger der blinde Bettler sein, an dem die Leute achtlos vorbeigehen, dem sie manchmal ein Almosen geben, und den die Kinder ärgern, wenn sie Langeweile haben. Bartimäus will raus aus seinem festgelegten Bettlerdasein. Und vielleicht tut sich da ein Weg auf. Denn er hat gehört, dass Jesus in die Stadt kommt, von dem man sich wundersame Dinge erzählt. Ob Bartimäus den Mut aufbringt, seine Chance zu ergreifen?



Die Gruppe 1 der Heiderhofer Chorspatzen singt und spielt uns diese Geschichte unter Leitung von Julia Scaal, Klara Neffgen und Christoph Gießler. Mal sehen, was Pfarrer Tobias Mölleken dazu einfällt ...

Christoph Gießler

Im Anschluss an den Gottesdienst hat die Kinder- und Jugendbücherei LeseLust geöffnet.

Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer“

Mo 10.06. um 16 Uhr im MCG



Im Sommermonat Juni feiern wir wieder „Kreuz und Quer“ - unseren Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören spannender Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch

Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Bei gutem Wetter gehen wir nach dem Gottesdienst gerne auch ins Freie.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tobi

Neues aus der Kinder- und Jugendbücherei LeseLust



Bücher ausleihen und zurückbringen – klar, deshalb kommen Kinder und Eltern zu uns in die LeseLust. Im April aber haben wir mal etwas ganz anderes ausgeliehen: Zinnien, Jungfer im Grünen, Sonnenblumen, Cosmeen – jede Menge Sommersa-



men also. Das hat viel Spaß gemacht!

Die Kinder haben sich phantasievolle Samentüten gebastelt, Blumen ausgesucht und die passenden Samen dazu ausgeliehen. Manche Kinder waren glücklich mit einer Tüte Samen, für andere war klar, dass sie mindestens fünf Tüten basteln. Wir haben alles schön vermerkt – wie bei den Büchern. Und wenn es nach Plan läuft, bringen die Kinder im Herbst ihre geernteten Samen in die LeseLust zurück. Auf jeden Fall wünschen wir allen eine blühende Sommerzeit.

Bücher-Bastel-Sommer-Treff

Do 20.06. um 15.30-17.30 Uhr im MCG

Am Donnerstag, 20.06. um 15.30 Uhr findet ein Sommertag in der LeseLust statt. Dieser beginnt mit einem Märchen, das uns die Märchenerzählerin Brigitte Mäder-Heller erzählen wird. Im Anschluss kann jedes Kind ein sogenanntes Lapbook mit seinen Stärken erstellen. Denn jedes Kind ist ein-

zigartig. Lasst euch überraschen, was das LeseLust-Team an Bildern, Stickern und Ideen dafür mitbringt. Kaffee, Kekse und Apfelschorle gibt es auch. Und vor allem ist die Bücherei an diesem Tag bis 17.30 Uhr geöffnet. Ab dem Sommertag dürft ihr Bücher/Tonies für die Sommerferien ausleihen. Und das gegen Quittung auch ganze 9 Wochen lang.

Tonies

Mittlerweile hat die LeseLust eine Auswahl von über 250 Tonies, die kostenfrei ausgeliehen werden können. Wer keine eigene Tonie-Box besitzt: Wir verleihen unsere Box gegen 20 € Kautions.

Tonies sind kleine Figuren, die auf eine Box gestellt werden, damit Kinder Geschichten oder Lieder hören können. Seit 2024 gibt es Tonies Wissen: Dinosaurier und einige andere Sachgeschichten haben wir jetzt schon in unserem Sortiment und können bei uns ausgeliehen werden.

In den ersten vier Wochen der Sommerferien haben wir dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 06.-15.08. bleibt die LeseLust geschlossen.

Ab 20.08. gelten wieder unsere normalen Öffnungszeiten. Haltet euch informiert auf Instagram: @leselust_kinderbuecherei

Euer Bücherei-Team Ulrike, Uschi und Jan

Herzliche Einladung an Erwachsene und Kinder zur Finissage: „Dichtungsdinge“ - Cartoons von Konstanze Ebel

So 30.06. um 17 Uhr in der Immanuelkirche

Jede noch so schöne Ausstellung wird irgendwann mal abgehängt. So auch die „Dichtungsdinge“ von Konstanze Ebel, die für viele Wochen die Räume und Flure in der Immanuelkirche verschönert haben. Kurz vor den Sommerferien wollen wir uns verabschieden, aber nicht, ohne der Künstlerin noch einmal persönlich zu begegnen und gemeinsam Abschied zu nehmen. Wie bei der Eröffnung wird es wieder eine Aktion für Kinder geben, aber keine Angst: die Erwachsenen werden auch nicht vergessen! Also schauen Sie vorbei!



Ingmar Jochem

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Do 06.05. um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Donnerstag, dem 6. Juni um 15.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in die Immanuelkirche zum Grillen ein! Es wird gegrillt, gesungen, gelacht und die Gelegenheit gegeben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Grillgut wird gesorgt. Über mitgebrachten Salat, Brot, Nachtisch etc. freuen wir uns – es ist aber kein muss.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bei Lili Krieger (Tel.: 20 77 88 25, Di.+Do. von 9.00-12.00 Uhr oder per Nachricht auf den Anrufbeantworter).

Auf Ihr Kommen und einen gelungenen Nachmittag freuen sich

Ihre Lili Krieger und Regina Franz

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 19.06. um 15.00-17.00 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Sommer ist voll da, und bevor wir in die Sommerpause gehen, möchten wir gemeinsam etwas Schönes erleben! So laden wir Sie ganz herzlich am Mittwoch, dem 19. Juni um 15.00 Uhr in das MCG zum Grillen ein. Für Grillgut wird gesorgt. Sie können gerne einen Salat, Brot oder etwas zum Nachtisch beisteuern, aber es ist kein muss.

Aber auch über eine lustige Geschichte, einen Witz oder eine Anekdote, die Sie vielleicht für uns mitbringen, würden wir uns sehr freuen!

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bei Lili Krieger (Tel.: 20 77 88 25, Di.+Do. von 9.00-12.00 Uhr oder per Nachricht auf den Anrufbeantworter) oder bei Lore Weick (Tel.: 35 05 687).

In Vorfreude

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

Christliche Meditation

An jedem 1. Donnerstag im Monat um
19.30-21.00 Uhr im MCG



Meditation des Tanzes

An jedem 3. Donnerstag im Monat um
19.30-21.00 Uhr im MCG



Hier nochmal die Termine des Freitagscafés 15 - 18 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:

07.06. Offenes Café
14.06. (ab 16 Uhr) „Kästner für Kinder“ -
mit Ingmar Jochem
21.06. (ab 16 Uhr) „Rund um die
Erdbeere“ - mit Ingmar Jochem
und Joachim Schick
28.06. Spielenachmittag für Kinder und
Erwachsene – mit dem
Büchereiteam
Schöne Sommertage wünscht für das
Imki-Team: Ingmar Jochem

**Kinderbücherei
Leselust** Di 09.00–11.00
Do für KiGA und
Do Schule n.V.
MCG 15.30–17.00
Jan Gladigau 14.00–17.00
Tel. 0151/20187371
leselust@johannes-kirchengemeinde.de

In den Ferien Di und Do 15-17

**Bücherei
Immanuelkirche** Di 10.00–12.00+
Do 16.00–18.00
Fr 16.00–18.00
So nach GD 15.00–18.00
in Immanuel 11.30–12.15
IM
Ingmar Jochem
Tel. 20 77 88 27
buecherei@johannes-kirchengemeinde.de

Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien)
Di+Do 16–18

**PARK
BUCH
HAND
LUNG** Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Neues aus dem Freitagscafé im Juni

Im Juni hat das Freitagscafé noch viermal
geöffnet, bevor wir uns in die Sommerferien
verabschieden. Am 14.06. steht das Freitags-
café im Zeichen der Literatur. Unter dem Mot-
to „Kästner für Kinder“ stellt Ingmar Jochem
im Vorgriff auf den Glanzlicht-Gottesdienst
am 15.06., der sich Erich Kästner widmet,
Kinderbücher von Erich Kästner vor und liest
daraus vor. Eine Gelegenheit für Erwachsene,
Kindheitserinnerungen zu wecken und für
Kinder, Kästner neu für sich zu entdecken.
Am 21.06. dreht sich alles um die Erdbeere;
logisch, denn im Juni hat die rote Frucht

Hauptsaison. Wir schauen mal, was man aus
Erdbeeren alles so machen kann und erfah-
ren allerlei Wissenswertes über die Beere, die
– Achtung, Spoiler! - eigentlich eine Nuss ist!
Und natürlich gibt es auch frische Erdbeeren
zum Naschen...

Zum „Saisonabschluss“ am 28.06., also eine
Woche vor den Sommerferien, laden wir
nochmal zu einem Spielenachmittag für Kin-
der und Erwachsene ein und hoffen, dass wir
bei schönem Wetter auch draußen spielen
können. Herzliche Einladung!
Das Freitagscafé schließt seine Pforten am 05.
Juli (letzter Schultag) und meldet sich wieder
am 23. August.

ADRESSEN

PfarrerIn Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@
johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@
johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91
08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner
Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75;
Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger
Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller
☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher,
☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla
Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KfJ
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion:
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di+Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)
☎ 0170 145 66 86
Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns
auf diese Bankverbindung auch Spenden für die
Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen.
Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungs-
bestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt
der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Unsere Buchempfehlungen für Juni

Necati Öziri: „Vatermal“ (biografischer Roman), Düsseldorf, Claassen, 2023, 291 Seiten, ISBN 9783546100618

Necati Öziris Autorendebüt „Vatermal“ behandelt Themen von Einsamkeit durch Verlust von Familie und Freunden bis zur Heimatlosigkeit und dem Leben zwischen der Türkei und Deutschland. Der Hauptcharakter Arda erzählt, während er selbst schwer krank im Krankenhaus liegt, in diesem Buch die Geschichte seiner Familie in einem Brief an seinen Vater, welchen er selbst nie kennenlernte. Mit interessantem Schreibstil und dem ständigen Wechsel der Perspektiven, aus welchen erzählt wird, wird das Buch nie langweilig und reißt alle bis zum Schluss mit.

Tim Kirchmann

Michael Köhlmeier: Das Philosophenschiff (Roman), München, Hanser, 2024, 221 Seiten, ISBN 978-3-446-27942-1

„Philosophenschiff“ ist die heutige Bezeichnung der Passagierdampfer, mit der die neu gegründete Sowjetunion unter Lenin

und Trotzki 1922 unliebsame, nicht überzeugend linientreue Intellektuelle ins Ausland abschoß. Für sie ging es über das Meer ins Exil mit u. U. ungewisser Zukunft. Historische Realität und Fiktion verschmelzen in dem Roman des österreichischen Autors. Erzählt werden die Kernereignisse aus der Perspektive der inzwischen 100-jährigen in St. Petersburg geborenen Anouk Perleman-Jacob, einer fiktiven Erfolgsarchitektin und Professorin, die 14-jährig mit ihren Eltern auf einem Philosophenschiff landet. Auf dem Schiff wird sie unbemerkt Zeugin eines vom Autor erdachten Zusammentreffens von Lenin und Stalin, bei dem es zu einer interessanten Reflexion über die geschichtlichen Begebenheiten und die Ursachen des Scheiterns kommt.

Carla Hornberger

Laura Baldini: „Lehrerin einer neuen Zeit: Maria Montessori - Die schwerste Entscheidung ihres Lebens traf sie für das Wohl der Kinder“, 20. Aufl., München: Piper Verlag GmbH, 2023, 362 Seiten, ISBN 978-3-

492-06240-4 (aus der Serie: Bedeutende Frauen, die die Welt verändern, Bd. 1)

Sehr ansprechend geschriebener historischer Roman über das spannende Leben von Maria Montessori. Gegen den Willen ihres Vaters studiert sie 1890 in Rom Medizin als dies noch eine absolute Männerdomäne ist. Trotz aller Widerstände schließt sie das Studium 1896 ab und gehört zu den ersten fünf Ärztinnen Italiens. Während ihrer Arbeit als Assistenzärztin in einer psychiatrischen Klinik ist sie nicht nur von den Lebensumständen der Kinder entsetzt, sondern auch von der „Behandlung“ angeblich schwachsinniger Kinder u.a. mit Elektroschocks. Sie beginnt den Kindern Spielzeug zu geben, beschäftigt sich mit ihnen und entwickelt aus ihren Beobachtungen heraus eine eigene, neue Pädagogik, durch die die Kinder in ein fast normales Leben zurückgeführt werden. Als sich Maria jedoch in einen Arbeitskollegen verliebt, muss sie eine schwere Entscheidung fällen.

Anke Roggenkamp

„fußball-beGEISTert.de“ – die Euro 2024 ist in unserem Land und wir sind mittendrin

Glaube und Fußball – beide begeistern Menschen Viele in unseren Gemeinden freuen sich auf die Euro 2024. Wir, Präses Dr. Thorsten Latzel (Sportbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschland) und Bischof Dr. Stefan Oster (Sportbischof der katholischen Kirche) grüßen alle, die Fußball lieben und die glauben, dass die Freude am Fußball auch mit Gott zu tun hat. Bei einer Europameisterschaft begegnen sich Menschen aus vielen Ländern. Für uns als Christinnen und Christen gehört Gastfreundlichkeit zu unserem Glauben (Hebr 13,2). Wir heißen alle willkommen, die das bunte miteinander leben wollen.

Fußball kann Werte vermitteln, die auch für die Gesellschaft wichtig sind: Fairness, Respekt, gegenseitige Wertschätzung, Teamgeist, internationale Solidarität. Wir treten ein für ein Europa der Gemeinsamkeiten, in dem niemand ins Abseits gerät. Als Kirche wollen wir mithelfen, dass das Spiel fair bleibt und wir alle dabeibleiben – im selben Geist und gemeinsam. Das leben wir in unseren Gemeinden Tag für Tag über Grenzen hinweg.

Und wir möchten, dass Menschen das auch bei der Euro 2024 bei uns erfahren. Unsere Hoffnung auf eine friedliche Welt bringen wir auf den Platz und auf die Tribünen. Wir sind für unterschiedliche Mannschaften, aber wir sind eine Fußballfamilie – auch deshalb, weil wir Gottesfamilie sind, Kinder eines guten Gottes – dessen „Freude es ist, bei den Menschen zu sein“ (Spr 8,31). Fußball erzählt vom Leben: Von der Freude am Spiel, von Gemeinschaft, vom Kämpfen, Siegen, Verlieren, vom Füreinander-Einstehen. Zugleich aber auch davon, dass es im Leben um mehr geht, als Tore zu schießen. Die Bibel zeugt davon, dass Gott gute Geschichten liebt. Weil Gott uns Menschen liebt.

Präses Dr. Thorsten Latzel, Sportbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschland und Bischof Dr. Stefan Oster SDB, Sportbischof der Deutschen Bischofskonferenz

Rund um die Fußball Europameisterschaft finden im Rheinland und dem Ruhrgebiet Veranstaltungen im Bereich „Kirche und Sport“ statt:

Fr. 14.06. um 18 Uhr in der Sportkirche „Joseph träumt“ in Köln-Ehrenfeld

Kritische Podiums-Diskussion zum Thema „Wem gehört der Fußball?“. Mit dabei: Simon Gasper (SC Fortuna Köln), Ute Groth (DJK TUSA 05), Dennis Fink (Träger-Vertreter des sozialen Fanprojekts des 1. FC Köln) und Steffen Löhr (Politikwissenschaftler und Autor). Anschließend: alkoholfreies, kostenloses, familienfreundliches und inklusives Rudelgucken des Eröffnungsspiels „Deutschland - Schottland“ mit Kommentar in leichter Sprache. Veranstalter: DJK Sportverband Köln e.V. (info@djkdvkoeln.de)

Sa 15.06. um 12 Uhr Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst zur EM im Kölner Dom

Kulturprogramm im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund. Weitere Infos unter: <https://www.fussballmuseum.de/kulturprogramm-uefa-euro-2024>

So 02.06. im Deutschen Sport und Olympia Museum in Köln Familien-Aktivtag im Stadion der Träume. Weitere Infos: <https://sportmuseum.de/news/familien-aktivtag>
Weitere Infos zu fußballBeGEISTert: <https://www.fussball-begeistert.de/>



THOMAS-KIRCHENGEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
es hat sich wohl schon herumgesprochen: In unserer Presbyteriumssitzung am 24. April haben wir einen neuen Vorsitz gewählt. Angelika Bockamp als neue Vorsitzende, Kirsten Hungermann als Stellvertreterin sowie Manuel Esser als Kirchmeister werden die Gemeinde zusammen mit Pfarrer Oliver Ploch und den anderen Presbyteriumsmitgliedern für die nächsten zwei Jahre leiten. Natürlich stark unterstützt durch die Ausschüsse und auch die vielen ehrenamtlich Engagierten unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf unsere verantwortungsvolle ehrenamtliche Aufgabe und bitten

Sie darum, uns auch mit Ihrem Gebet zu unterstützen. Sprechen Sie uns gern mit Ihren Anliegen und Ideen an. Ein freudiges Ereignis wirft seine Schatten voraus: Am 29. Juni feiern die drei Kirchenkreise in und um Bonn erstmals gemeinsam ein großes Tauffest in der Rheinaue. Wir freuen uns sehr, dort als Thomas-Kirchengemeinde mit von der Partie zu sein! Es gibt schon einige Anmeldungen – und die Kunde von einem jungen weiblichen Taufteam (Vikarin Jana Althausen-Gerhards und Jugenddiakonin Sophie Linder). Unser Haus der Familie wird beim Tauffest mit einem Stand vertreten sein, und der Paulus-Kinderchor unter Leitung unserer Kantorin Angelika Buch wird als Teil eines großen Kinderchors Ohren und Herzen verwöhnen.

Der starke Zuspruch für das neue Format im Outdoor-Rahmen mit vielen Täuflingen und Taufstationen, vielen Angehörigen und Freunden und einem Fest bis abends stellt unter Beweis, dass das neue Angebot gut ankommt.

Natürlich bleibt die Taufe innerhalb eines Gottesdienstes oder im Rahmen der Familie genauso möglich wie bisher.

Wir wünschen Ihnen einen freudvollen Juni und uns allen viel Segen.
Herzliche Grüße
Wir wünschen Ihnen einen frohen Mai und uns allen Gottes Segen!
Herzliche Grüße

Herzliche Grüße

Kirsten Hungermann und Manuel Esser



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.



Angelika Bockamp Vorsitzende des Presbyteriums

Liebe Angelika,
seit langen Jahren bist Du aktiv in der Thomaskirchengemeinde tätig. Zuletzt auch wieder als Mitglied im Presbyterium und auch in der Arbeit mit unseren Konfirmanden. Erzähl ein wenig zu Deiner Geschichte. Anfangs, als meine vier Kinder klein waren, war ich im Elternrat des Kindergartens Thomaskapelle aktiv und habe bei der Ausleihe der gemeindlichen Schulbücherei an der Goteschule geholfen, dann hat man mich als Diplom-Oecotrophologin in den HDF-Ausschuss berufen. Heute unterstütze ich den Küster beim Kirchenkaffee und bei Veranstaltungen und als Lehrerin mit Vokatio macht mir die Arbeit mit unseren Konfirmanden besonders viel Freude. So hat sich mein Engagement im Laufe der Zeit entsprechend der Lebenssituation verändert und viele Arbeitsbereiche unserer Gemeinde sind mir vertraut.

Nun wurdest Du zur Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt. Ein enormes ehrenamtliches Engagement. Was treibt Dich an?
Die Gemeinde und der Gottesdienst sind



meiner Meinung nach die Keimzelle des christlichen Miteinanders. Als ich in die Gemeinde kam, gab es auf dem jetzigen Gemeindegebiet noch zwei Gemeinden, drei Bezirke und drei Pfarrer, und ich habe verschiedene strukturelle und personelle Veränderungen miterlebt. Dabei wurde immer wieder deutlich, wie wichtig den Menschen ihre Gemeinde vor Ort ist. Sie identifizieren sich mit ihrer Kirche, ihren Mitarbeitenden und ihrem Arbeitsbereich. Das beschert uns diesen unermesslichen Schatz an Ehrenamtlichen und die Lebendigkeit des Gemeindelebens. Das macht Mut für die Zukunft. Ich möchte mit meinem Engagement die Gemeinde vor Ort stärken und dazu beitragen, ein attraktives, christliches Angebot

und eine geistliche Heimat für die Menschen in ihrem Stadtteil anzubieten. Mein Ziel ist, auch neue Menschen für die Botschaft Jesu zu begeistern. Ich habe großen Respekt vor meiner neuen Aufgabe und hoffe, ihr gerecht werden zu können. Dr. Volz, einer meiner Vorgänger im Amt, hat einmal zur Ermutigung neuer Presbyter gesagt: „Wem Gott gibt ein Amt, dem gibt er auch Verstand.“ Darauf will ich vertrauen.

Nach aufreibenden Jahren steuert nun nach dem Bevollmächtigtenausschuss seit einem guten Jahr wieder ein gewähltes Presbyterium die Geschicke der Gemeinde. Siehst Du in näherer Zukunft in der Führung der Gemeinde großen Veränderungsbedarf?

Das Presbyterium ist meiner Ansicht nach gut aufgestellt, in unseren Reihen ist vielfältige Kompetenz und großes Engagement vorhanden.

Mein Vorgänger Gerhard Thiele hat mit einem bewundernswerten Arbeitspensum die Leitungsfunktion wahrgenommen und uns damit arbeitsmäßig entlastet. Das wird sich jetzt ändern. Auf unserer Rüste wurde

deutlich, dass wir uns auch die Leitungsfunktion als Teamarbeit wünschen, und ich bin froh, in Kirsten Hungermann eine zuverlässige Stellvertreterin, in Manuel Esser einen kompetenten Kirchmeister und in Oliver Ploch einen engagierten Pfarrer an der Seite zu haben. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit dem gesamten Presbyterium, unseren Mitarbeitenden und Gottes Hilfe unsere Gemeinde gut in die Zukunft führen zu können.

Werden die Ausschüsse und Arbeitskreise neu zu besetzen sein?

Wir sehen dort kaum Veränderungsbedarf. Die Ausschüsse sind erst vor einem Jahr nach der Presbyteriumswahl neu besetzt worden und haben sich gut eingearbeitet.

Deine Wahlperiode ist auf 2 Jahre ausgerichtet – warum?

Die Kirchenordnung sieht vor, dass das Amt des Vorsitzes auf zwei Jahre festgelegt wird, danach wird das Presbyterium neu beschließen. Das gibt mir die Möglichkeit zu sehen, ob ich diese Funktion trotz voller Berufstätigkeit zu meiner eigenen und der Zufriedenheit des Presbyteriums ausfüllen kann.

Die Nachbesetzung der zweiten Pfarrstelle, die Verwendung des Geländes der Thomaskapelle sind nur zwei der großen Themen. Welche Aufgaben wirst Du mit dem Gremium zunächst angehen?

In der Gemeindeversammlung haben wir über den Stand unserer Überlegungen zu diesen beiden Themen berichtet. Weitere Themen sind z.B. die Zukunft der Seniorenarbeit oder die klimagerechte Ertüchtigung unserer Gebäude. Zu jedem dieser Themen gibt es Ausschüsse, die mit fachlicher Kompetenz und großem Einsatz Konzepte und Vorschläge für das Presbyterium erarbeiten. Das geschieht parallel und hilft uns, die Flut von Aufgaben zu bewältigen. Unsere wichtigste Aufgabe als Leitungsgremium ist meiner Ansicht nach, die Grundlage für eine lebendige und attraktive Gemeindearbeit zu schaffen und immer wieder neu zu überlegen, wie wir Menschen gewinnen können. Wir haben als Kirche etwas zu bieten, deshalb sollten uns nicht damit abfinden den Niedergang zu verwalten, sondern sollten aktiv werden und zuversichtlich auf den Geist Gottes vertrauen. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim 1,7

Vielen Dank für das Interview.

Das Interview führte Jörg Niggles



Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis: Der Reiche und der Arme oder Das Fest der Faulenzer ist vorbei ...

So 02.06. 11.00, Christuskirche

Im Gleichnis vom dem Reichen und dem Armen, das uns Lukas überliefert, geht es an diesem Sonntag um den richtigen Gebrauch des Reichtums. Eine Frage zu Zeiten Jesu und auch eine zentrale Frage in unserer Zeit. Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Predigt mit Prädikantin Regina Uhrig.

Ökumenische Statio Andacht zur Friesdorfer Kirmes

So 02.06. 11.15, Kirmesplatz

Wo fröhlich gefeiert wird, da kann man auch beten. Feiern verbindet und ein Gottesdienst auf dem Auto-Scooter hat schon einen ganz besonderen Charme. Die gemeinsame Feier auf der Friesdorfer Kirmes ist gelebte Ökumene und hat lange Tradition. Dazu laden Pater Innocent und Pfarrer Ploch auch in diesem Jahr wieder ein.

Von der Unverfügbarkeit Gottes Musikalischer Abendgottesdienst

So 02.06. 18.00, Pauluskirche

In der Reihe unserer Abendgottesdienste gibt es an diesem Abend wieder einen musikalischen Höhepunkt mit dem Oboisten Volker Kriegsmann und dem Pianisten Daniel Meyer. Sie spielen drei Romanzen für Klavier und Oboe OP 94 von Robert Schumann. Das Thema des Impulses von Pfarrer Ploch ist die Frage nach Gott selbst. In Jeremia 23, 23 heißt es: „Bin ich nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ führt uns in die Erfahrung, dass uns Gott immer wieder auch entzogen ist. Herzliche Einladung zu einem nachdenklichen Sommerabend.

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen ...!“ Von der Auferstehung des Antisemitismus

So 09.06.

**09.30 Pauluskirche
11.00 Christuskirche**

Im Epheserbrief (Eph 2, 11-22), dem Predigttext des heutigen Gottesdienstes,



begründet der Apostel Paulus in einem theologisch anspruchsvollen Gedankengang die Einheit der Gemeinde aus Juden und Heiden. Christus ist der Friede, der aus beiden eins gemacht hat. Christinnen und Christen sind durch ihren Herrn in den Bund der Verheißung mit hineingenommen. Eine Feindschaft zwischen beiden Religionen ist von daher ausgeschlossen und trotzdem ist der Antisemitismus seit vielen Jahrhunderten wirkmächtig. Seit dem Überfall der Hamas am 6. Oktober 2023 und dem sich daran anschließenden Krieg im Gazastreifen hat er eine neue Aktualität und Brisanz gewonnen. Pfr. Ploch spürt der Entwicklung kritisch nach und fragt nach der notwendigen Positionierung von uns heute.

Gottesdienst von Jugendlichen

So 16.06. 09.30, Pauluskirche

„Das Gleichnis vom Vater und seinen beiden Söhnen“ Das Gleichnis vom Vater und seinen beiden Söhnen - besser bekannt als das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15) – erzählt von einem Mann, der sein Erbe unter seinen zwei Söhnen aufteilt. Der eine zieht aus und verprasst das Geld, während der andere zu Hause beim Vater bleibt. Als dem ersten Sohn das Geld ausgeht, kehrt er wieder zurück. Das Gleichnis erzählt von der liebenden Vergebung des Vaters, aber auch von der zornigen Reaktion des Bruders, der sich von seinem Vater unfair behandelt fühlt. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit jugendlichen Teamer*innen. Sie zeigen uns ihre Interpretation dieses Gleichnisses. Es sind alle herzlich eingeladen!



Vom verlorenen Sohn Ein altes Gleichnis neu bedacht

So 16.06. 11.00, Christuskirche

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15) wurde um 09.30 schon von unseren Jugendlichen bearbeitet, nun gibt es eine zweite Interpretation von Pfr. Ploch: Egal, was du getan hast: Es gibt immer eine Möglichkeit zurückzukehren. Gott ist gnädig und schenkt Vergebung, was auch immer gewesen sein mag. Was selten bei der bekannten biblischen Geschichte bedacht wird: Wie erging es eigentlich dem anderen Sohn? Was fühlte der, der brav zu Hause blieb und treu die Arbeit weiter tat? Seine Reaktion ist deutlich beschrieben. Das Gefühl zurückgesetzt und weniger geliebt worden zu sein, kennen viele auch heute und prägt sie bis ins Erwachsenenalter. Was steckt dahinter und wie kann man diesem Gefühl begegnen?

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Klaus Kohl

So 23.06. 09.30 Pauluskirche

Heute gibt es ein Wiedersehen mit einem Pfarrer im Unruhestand. Neben vielen Jahren als Pfarrer im Gemeindedienst, war er auch Jugendpfarrer in unserer Evangelischen Kirche im Rheinland in bewegten Zeiten. Nach seiner Pensionierung hat er sich in seiner Promotion dem Verhältnis von Ökonomie und Diakonie gewidmet. Freuen wir uns auf spannende Impulse durch die Predigt des beliebten Pfarrers.



Wofür stehe ich morgens auf? Gottesdienst mit Regina Uhrig

So 23.06. 11.00 Uhr Christuskirche

Lukas spricht im heutigen Evangelium (Lukas 6) von der Barmherzigkeit und dem Verhalten in den alltäglichen Verbindungen zu unseren Nächsten. Dieser Alltag kann ja oft mühevoll und kraftzehrend sein. Prädikantin Regina Uhrig fragt sich in der Predigt: Für wen oder was lohnt es sich zu leben, wenn ich die tägliche Mühsal annehme und mich der Freude und dem Leid meines konkreten Lebens jeden Tag neu aussetze?

Tauftfest in Bonn Dich hat der Himmel geschickt

Sa 29.06. 11.00, Rheinaue

Auch wir als Gemeinde werden beim großen Tauffest dabei sein. Vikarin Jana Althausen Gerhards und Jugenddiakonie Sophie Linder werden einige Kinder aus unserer Gemeinde taufen, es gibt aber auch immer noch die Möglichkeit sich oder Ihr Kind auf der Homepage des Tauffestes oder bei Jana Althausen-Gerhards bzw. Sophie Linder anzumelden. Auch der Rest der Gemeinde ist herzlich eingeladen. Es wird einen Open-Air-Gottesdienst und ein Konzert geben und an vielen Ständen gibt es einiges für die ganze Familie zu entdecken. Wir als Gemeinde sind sowohl durch das Haus der Familie als auch am Stand der Jugendreferate auch mit Jugendlichen vertreten. Unser Paulus-Kinderchor ist auch mit auf der Bühne. Das sind doch viele Gründe, dorthin zu gehen, oder???
Kommen Sie vorbei!

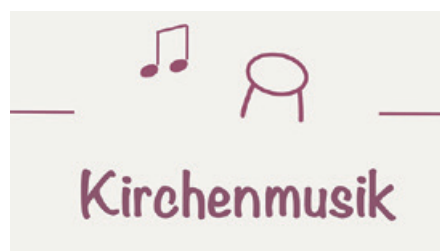
Der Fischzug des Petrus Gottesdienst nach einem großen Fest

**So 30.06. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

An diesem Wochenende feiert die Evangelische Kirche rund um Bonn ein großes Fest. Zum Redaktionsschluss waren es über



200 Täuflinge, die sich zum großen Tauffest in der Rheinaue angemeldet haben. Das kommt dem Fischzug des Petrus schon ziemlich nahe. In dieser Geschichte wird Petrus berufen, ein „Menschenfischer“ zu werden. Die Nachfolge Jesu und wie sie zu leben ist, das ist das Thema dieses Sonntages. In der Lesung hören wir vom Apostel Paulus und seinen persönlichen Kämpfen (2. Kor. 12) in der Nachfolge. Ihn tröstet das Wort Gottes: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Was bedeutet das angesichts unserer eigenen Schwächen und der Schwäche unserer kleiner werdenden Kirche?



Konzert des Jugendchores aus Harrisonburg (VA)

Fr 14.06. 19.00, Pauluskirche

Wegen der Suche nach Quartieren war der Jugendchor aus den USA schon mehrfach im Gemeindebrief. Nun also die herzliche Einladung zum Konzert des Chores. An der „Eastern Mennonite High School“ wird das Chorsingen über alle Schuljahre hinweg intensiv gepflegt.

Aus den letzten beiden Schuljahrgängen wird dann der Touring Choir gebildet - alle zwei Jahre geht es auf Konzertreise. 2018 hatten wir die jungen Sänger/innen schon mal hier - und es war wundervoll, sie zu hören und auch zu sehen. Es lohnt sich unbedingt zu kommen!

Ausblick: Wir feiern den Ferienbeginn

Fr 05.07. 15.30 Pauluskirche

Letzter Schultag! Anstelle der üblichen Kinderchorproben lade ich herzlich Kinder, Eltern, Großeltern und alle Gemeindeglieder ein zum gemeinsamen Singen. Natürlich singen die Kinder auch einiges vor - aber das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. Nach dem gemeinsamen Singen oder auch einfach ab ca. 16.30 feiern wir den Ferienbeginn und den Sommer im Kirchhof beschwingt bei einem Glas Aperol Spritz oder einer Fassbrause.

Ende offen ...

Das Team des Café Selig freut sich auf ein entspanntes Zusammensein beim Einläuten der Sommerpause!

Angelika Buch

Sommerkonzertreihe

Sa 06.07. 18.00, Christuskirche

Im dritten Konzert des Godesberger Orgelsommers, spielt Christian Frommelt Musik von J. S. Bach und Kompositionen aus der Zeit der französischen Romantik. Der Abend wird mit Präludium und Fuge C-Dur (BWV 547) eröffnet. Danach folgt die bekannte Pavane von M. Ravel in einer Bearbeitung von Bryan Hesford. Im Mittelpunkt des Programms steht die groß angelegte Sonate Nr. 1 in d-moll von A. Guilman. Der Abend klingt mit heiteren und beschwingten Klängen von L. Lefébure-Wély aus. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten.



Literaturkreis in der Pauluskirche Do, Pauluskirche Bücherei

Wir treffen uns 2 x monatlich und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

**Das Bilderbuchkino
mit Helga Dereje
ist in der Sommerpause.**



„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

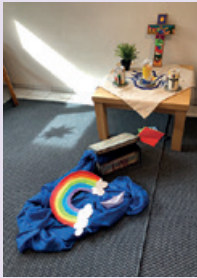
**Mi 12.06., 10.00 bis 11.30,
Bücherei Christuskirche**

Lassen Sie sich in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Elke Volz liest vor und bringt damit die von ihr ausgewählte Literatur mit neuer Frische und Intensität zu Gehör. Für die Teilnahme erbitten wir einen freiwilligen Beitrag zugunsten der Bücherei.



Kindergottesdienst

Kindergottesdienst hat bei uns in der Gemeinde einen großen Stellenwert. Warum? Auch die Aller kleinsten haben schon ein Recht auf Spiritualität und deshalb sind unsere Kindergottesdienste mehr als nur eine Kinderbetreuung oder eine Bastelstunde. Im Kindergottesdienst können die Kinder in Geschichten, Liedern, Gesprächen und auch beim Basteln oder Spielen Gott erleben. Das engagierte Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden bietet fast jeden Sonntag einen Kindergottesdienst in einem unserer beiden Bezirke an. Neugierig geworden? Dann schau doch mal vorbei! Auch Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen sind herzlich eingeladen mitzukommen. Um in den KiGo-Verteiler aufgenommen zu werden, schreiben Sie einfach eine Mail an sophie.linder@ekir.de oder christiane.toepffer@icloud.com. Sie wollen auch Teil dieses großartigen Teams werden, Kindergottesdienste gestalten oder uns im Team, musikalisch, kreativ oder auf andere Weise unterstützen? Dann melden Sie sich bei Sophie Linder und wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen ein.



Konfis gestalten Gottesdienst

Der neue Konfi-Jahrgang trifft sich am 15.6. zu einem gemeinsamen Kennenlerntag mit anschließender Übernachtung in der Pauluskirche. Gemeinsam mit Vikarin Jana Althausen-Gerhards, Jugenddiakonin Sophie Linder und den Teamerinnen und Teamern werden sie dort einen Gottesdienst zum Gleichnis des Verlorenen Sohns vorbereiten und (nach hoffentlich wenigstens ein paar Stunden Schlaf) am 16.06. um 9.30 gemeinsam mit der Gemeinde feiern. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Team-Treff

jeden Mi 18.00,
Jugendraum Christuskirche
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Kinder- und Jugendtreff



Jeden Donnerstag

findet von 16-18 Uhr die Kindergruppe für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Wir basteln, spielen, kochen oder backen gemeinsam und bei gutem Wetter sind wir auch oft draußen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Teilnahme ist kostenfrei, komm doch gerne mal vorbei!



Direkt im Anschluss sind dann ab 18 Uhr alle Jugendlichen ab 13 Jahren zum Jugendtreff eingeladen. Auch hier spielen wir gemeinsam Spiele, es gibt Zeit zu quatschen oder immer einen kleinen Snack. Auch hier ist eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Teilnahme ist kostenfrei, also ebenfalls die Einladung, einfach mal vorbeizuschauen! Wie Ihr sehen könnt, haben wir in beiden Gruppen vor kurzen angefangen, Handabdrücke zu sammeln, wir haben aber noch einige freie Leinwände für viele weitere Hände.

Infokanal für Kinder und Jugendliche

Für Kinder, Jugendliche, Eltern und alle die kein Angebot der Ev. Jugend in unserer Gemeinde verpassen wollen, gibt es ab jetzt eine Infokanal auf Signal. Über den QR-Code können alle dem Kanal beitreten und auch Freundinnen und Freunde einladen. In der Gruppe werden Flyer und Infos zu allen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche verschickt, außer Sophie Linder kann aber niemand Nachrichten hineinschreiben und es kann auch niemand auf Eure Daten (Profilbild, Nummer etc.) zugreifen, wenn Ihr das nicht freigibt. Eine gute Gelegenheit, um immer auf



dem neuesten Stand zu sein. Bei (technischen) Fragen steht Jugenddiakonin Sophie Linder gerne zur Verfügung.

Engagierte Jugendliche unserer Gemeinde: Ein Jahr Freiwilligendienst in Sambia

Ein Fundraising-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Liebe Gemeinde, ich bin Oscar Hornidge, 18 Jahre alt und wohne in Bad Godesberg. Vor kurzem habe ich mein Abitur gemacht und freue mich jetzt sehr auf eine neue Phase in meinem Leben. Anfang September ist es auch schon so weit. Mit KulturLife, finanziert über das weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), werde ich ein Jahr für einen Freiwilligendienst nach Sambia, im Süden Afrikas, gehen. Ein Land, als ehemalige britische Kolonie, geprägt von Bergbau und Landwirtschaft. Seit 1964 ist Sambia unabhängig und demokratisch. Meine neue Wahlheimat wird Livingstone, eine Stadt mit ca. 178.000 Einwohnern. Wie es in Livingstone so ist, werde ich in 2-3 Monaten direkt erleben. Ich freue mich schon sehr.

Von Bad Godesberg nach Livingstone! Ein Abenteuer, eine Lernphase oder eine Weichenstellung?! Die Menschen vor Ort werden mir helfen, mich schnell einzufinden. Schließlich geht es für uns alle um eine gemeinsame Zukunft in einer global eng verbundenen Welt.

Zusammen mit der Partnerorganisation „Livingstone Victoria Falls Volunteer Project“ werde ich vor Ort an der „Libala Primary School“ und der „Malota Primary School“ Kindern von 6 - 12 Jahren beim Lernen helfen und Lehrer bei Unterrichtseinheiten unterstützen. Am liebsten würde ich gerne mit Kunstinteressierten einen Nachmittagskurs starten. Da die Klassen ca. 60 Schülerinnen und Schüler stark sind, wird es bestimmt viel zu tun geben. Während dieser Zeit möchte ich vieles erleben, mit den Kindern zusammen lernen, mich mit Kindern, Lehrenden und Eltern austauschen, selbständiger werden und die Welt besser verstehen. Hoffentlich kann ich vor Ort auch einiges von Deutschland und Europa erzählen. Der Freiwilligendienst wird nur zu 75% vom



BMZ finanziert. Die restlichen 25% (3.500€) müssen die Freiwilligen durch Spenden selbst generieren – auch, um hierüber mit vielen Menschen in Deutschland ins Gespräch über Sambia und meinen Erlebnissen vor Ort zu kommen. Mit diesem Artikel möchte ich den Dialog starten und für Ihre / Deine Spenden werben. Dafür habe ich eine Webseite erstellt: www.oscarhornidge.com



Dort finden sich die Details zum Spendenaufruf für die Organisation KulturLife und die Organisationen vor Ort. Zudem gibt es mehr Informationen über mich und dann, später, natürlich die Erfahrungen vor Ort in Sambia. Hier werden Beiträge von mir über meine Erlebnisse zu finden sein. Sie können mich virtuell begleiten und sehen, welche Erfahrungen ich mache, erfahren, was ich eher kritisch finde, oder miterleben, welche Gemeinsamkeiten ich eigentlich mit den Menschen vor Ort habe, an die ich niemals gedacht hätte? Geplant sind weitere Beiträge im Gemeindebrief, um Updates zu geben, die Entwicklung meines Auslandsjahres zu dokumentieren und zu zeigen, wie es denn so ist, in einem anderen Land zu leben, wenn man gerade erst 18 geworden ist.

Liebe Grüße, Oscar Hornidge

Spenden?

Gespendet werden kann einfach per Überweisung. Die Spenden dürfen nicht personenbezogen erbracht werden, deshalb darf auf dem Überweisungsformular nur der Verwendungszweck: 2024/32164 angegeben werden. So kann KulturLife die Spende mit meiner Person und meinem Projekt in Verbindung bringen. Vielen Dank für das Interesse und ggf. die Zuwendung zur guten Sache.

Kontoinhaber: KulturLife gGmbH
Bank: Förde Sparkasse Kiel
IBAN: DE84 2105 0170 0092 0137 21
Verwendungszweck: 2024/32164
Oder einfach mit Ihrer Bank-App, unter überweisen den QR-Code scannen und nach einer entschiedenen Summe direkt spenden!

Aktivitäten

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00-13.30,
Pauluskirche, Café-Selig

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzem Tee und einem Keks. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

Café für alle im Café-Selig

Fr 15.00-17.00, Pauluskirche, Café-Selig

Repair Café

fällt im Juni leider aus.



Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 03.06. 19.30-21.00

Maarhaus, In der Maar 10

Wir freuen uns weiter über Ihre Wollreste! Rufen Sie gerne Margitta Kerwien (01522-4159414) an, wenn Sie Wolle loswerden wollen.

Annette Emminger

Café Christuskirche, Thema: Was die Bahnmissionsmission ausmacht

Mi 05.06. 15.00, Christuskirche

Seit mehr als 100 Jahren unterstützen Ehrenamtliche und Hauptamtliche Menschen, die Hilfe brauchen. Unabhängig von Nationalität, sozialer Herkunft oder Religion kümmert sich die Bahnmissionsmission um jeden, der kommt. Ohne dass man sich anmelden, Voraussetzungen erfüllen oder Geld bezahlen muss. Herr Martin Winkler berichtet in einem Filmvortrag über die Bahnmissionsmission im Wandel der Zeit sowie die unterschiedlichen Hilfsangebote.

Für zugedachte Spenden steht eine Sammel-dose bereit. Herzliche Einladung zu diesem spannenden Thema, wie immer bei Kaffee und Kuchen.

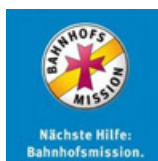
Brigitte Endberg und Team

Treffpunkt Bibel

Mi 05.06. 19.30

Gemeindesaal Christuskirche

Wir bleiben dem Apostel Paulus weiter auf der Spur, die er in seinem 1. Brief an die noch junge Gemeinde in Korinth sehr engagiert und anschaulich auslegt.



Herzliche Einladung zu einem interessanten Gesprächsabend.

Heike Vennemann

Männerkreis Glaube und Migration

Fr 07.06. 20.00, Pauluskirche, Café-Selig

An ein gesellschaftlich besonders heißes Eisen wagt sich diesmal der Männerkreis: Vor welchen Herausforderungen stehen wir, vor welchen steht unsere Gesellschaft? Wie stehen wir als Christen dazu? Spannende und kontroverse Fragen sind es, die Heimo Prokop uns stellt.

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 10.06. 20.00, Pauluskirche, Café-Selig

Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 trifft sich wieder. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine WhatsApp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!



Frauenfrühstück

Di 11. + 25.06. 09.30,
Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung Renate Lippert Tel. 33.15 16



Senioren - Café in der Pauluskirche Leben mit und für Musik

Do 13.06. 15.00 – 17.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Wie kommt man zum Orchester und was bedeutet Musik im Leben eines Orchester-Musikers. Volker Kriegsmann wird uns am Nachmittag besuchen und ein wenig aus seinem, sicherlich spannenden, Berufsleben erzählen. Vielleicht können wir auch eine musikalische Kostprobe hören. Er war viele Jahre Orchestermusiker im Bonner Beethovenorchester und hat darüber hinaus viele kleine und große Musikprojekte geleitet. Sicherlich erwartet Sie an diesem Donnerstag ein sehr spannender und abwechslungsreicher Nachmittag. Herzliche Einladung, natürlich auch zum Kaffeetrinken

Jutta Kahmann und das ehrenamtliche Team

Gemeindeausflug nach Bacharach; gemeinsam das Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal erkunden

Sa 15.06. 09.00 Christuskirche

Herzliche Einladung zu einer fröhlichen Rheinfahrt im 5-Sterne-Reisebus nach Bacharach am Rhein. Wir starten um 9.00 Uhr an der Christuskirche, Wurzerstraße 31, und fahren über die B9 den Fluss entlang bis ins Mittelrheintal. Wir erleben eine gemütliche Landschaftsfahrt mit vielen heiteren Informationen über Burgen, Wein und Rhein. Ein erster Halt führt uns nach St. Goar in die dortige Stiftskirche, wo wir eine Morgenandacht

feiern. Nach einem Fotostopp gegenüber des berühmten Loreley-Felsen gelangen wir schließlich nach Bacharach. Im Restaurant „An der Stadtmauer“ nehmen wir das Mittagessen ein, das jeder – wenn gewünscht – aus einer kleinen Karte schon im Bus auswählen konnte. Anschließend lädt Pfr. Ploch zu einer Stadtführung durch seine Heimatstadt ein. Höhepunkte sind die Stadtmauer, der historische Posthof, das weit bekannte Alte Haus und die Peterskirche. S

portliche Gäste werden zur Wernerkapelle und zur Burg Stahleck begleitet. Für alle anderen ist Zeit zur freien Verfügung: Gönnen Sie sich ein Riesling-Eis von Vincenzo, einen Spaziergang durch die Rheinanlagen oder eine Tasse Kaffee in einem der Lokale. Im Gutsausschank „Grüner Baum“ treffen wir uns zu einem abschließenden Rheinischen Abend mit Gesang und Wein.

Ein kleiner Vesperteller kann dort zur Stärkung gereicht werden. Die Rückkehr in Bad Godesberg ist gegen 22.00 Uhr vorgesehen. Der Ausflug ist für stark gehbehinderte Personen nicht geeignet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr.: 33 60 33 78 bei Frau Günther oder Frau Schneider an. Den Teilnehmerbeitrag von 20 Euro, der nur

die Fahrtkosten und keine Verpflegung beinhaltet, sammeln wir zu Beginn im Bus ein. Wir freuen uns auf einen wunderschönen gemeinsamen Tag mit Ihnen.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 19.06. 10.00, Christuskirche

Seien Sie herzlich willkommen beim Frühstück mit anschließendem Gesprächsthema „Begegnung“. Wir freuen uns Sie und auch auf neue Gesichter.

Karin Ulrich

Frauentreff „Unerwünschte Gefühle – und jetzt?“ mit Annette Schmidt

Do 20.06. 19.00, Christuskirche

Der Mensch an sich möchte glücklich sein. Seit der amerikanischen Verfassung steht zur Diskussion, ob Menschen einen Anspruch auf Glück und glücklichsein haben. Dem Hochgefühl des Glücks stehen Gefühle gegenüber, die oft als „schlecht“ bezeichnet werden und von der empfindenden Person nicht erwünscht sind. Welchen Zweck erfüllen unerwünschte Gefühle und welchen Umgang kann Frau mit solchen Empfindungen üben?

Herzliche Einladung

Monika Mannel

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034
Johann Clasen
Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Dr. Gerhard Thiele
Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de ☎ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Joerg Niggas

Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528

Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

Besuchsdienst: Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Bödder ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Wandergruppe

Sa 22.06. 10.00 Pauluskirche

Die neue Wandergruppe wird aktiv.

Die erste Wanderung startet an der Pauluskirche und geht über ca. 9 Kilometer durch den Kottenforst. Herzliche Einladung an alle Wanderfreunde. Weiter Informationen können Sie per Mail bei Norbert Flossdorf unter norbert@flossdorf.info anfordern.

Norbert Floßdorf

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Seniorenarbeit:

Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst

Renate Lippert ☎ 331516

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00; Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

JUNI 2024 – GOTTESDIENSTE

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE									
ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE		CHRISTUSKIRCHE		PAULUSKIRCHE		HEILANDKIRCHE	
Rüngsdorfer Str. 43		Zanderstr. 51		Tulpenbaumweg 2-4		Kurfürstenallee 11		Wurzerstr. 31		In der Maar 7		Domhofstr. 43-49	
So 10.00		So 10.30		So 10.30								So 10.00	
Post mit Taufen		Fermor				08.00 Frankophone Gemeinde Gemeindeausflug		11.00 Uhrig Fest der Faulenzer		18.00 Ploch mit Oboe und Klavier		Finke	
So 09.06. 2. S. n. Trinitatis		19.00 Offenes Singen „500 Jahre ev. Gesangbuch“		Mölleken m. Jugendchor Golden Voices				11.00 Ploch Einheit von Christen und Juden		09.30 Ploch Einheit von Christen und Juden		Fleischer	
Sa 15.06.						18.00 Glanzlicht-GD Literatur zu Erich Kästner							
So 16.06. 3. S. n. Trinitatis		Waschk		Mölleken Familien-GD mit Chorspatzen 1		10.30 Frankophone Gemeinde Pastorin Georgia Roehrich		11.00 Ploch Verlorener Sohn		09.30 Althausen-Gerhards/ Linder		11.00 Merkes Gottesdienst anders	
So 23.06. 4. S. n. Trinitatis		Fermor Kantatengottesdienst		18.00 Orgelkonzert		Schippel mit Gospelchor		11.00 Ploch / Uhrig „Wofür aufstehen?“		09.30 Kohl		Umbach	
11.00 - 15.00 Überregionales Tauffest auf dem Bonner Kunstrasen (Charles-de-Gaulle-Straße, 53113 Bonn) „Dich hat der Himmel geschickt“													
So 30.06. 5. S. n. Trinitatis		Post mit Taufe		Kercher mit Kantorei				11.00 Ploch Menschenfischer		09.30 Ploch Menschenfischer		Merkes Gemeindefest	
So 07.07. 6. S. n. Trinitatis		Fermor mit Taufe		Mölleken								N.N.	
		Gottesdienst für die Jüngsten Do 13.06. 17.00 Waschk Kindergottesdienst Sa 15.06. 10.00 Hiob		Krabbeltgottesdienst Mo 10.06. 16.00 Mölleken Ökum. Taizé-Andacht Fr 21.06. 18.00 St. Marien		Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus 1. und 3. Montag des Monats 11.00 Voos (Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)		Kindergottesdienst So 09.06. 11.00 So 30.06. 11.00		Kindergottesdienst So 16.06. 09.30 So 23.06. 09.30 Kindergottesdienst Fr 07.06. 08.05 Ökumenische Statio Kirmes Friesdorf So 02.06. 11.15 Ploch		Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechseleinden Prediger/-innen	
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 05.06. Fermor Mi 12.06. Waschk Mi 19.06. Dr. Jürgens Mi 26.06. Post St. Vinzenzhaus Mi 19.06. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 20.06. 16.00 Waschk								Link zur Live-Übertragung: 				Predigttexte 02.06. Jer 23,16-29 09.06. Eph 2,(11-16)17-22 16.06. Lk 15,1-3,11b-32 23.06. 1. Sam 24,1-20 30.06. 2. Kor (11,18-23b-30);12,1-10 07.07. Apg 8,26-39	

Sondertermine